



## Pressemitteilung

### Öffentliches Expertengespräch des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“

Berlin, 6. April 2011

**Herausgeber:**

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen  
PuK 1

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

**Zeit:** Mittwoch, 13. April 2011, ca. 18:00 bis 19:00 Uhr

**Ort:** Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal E.600

Der Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ wird in seiner Sitzung am 13. April 2011 ein öffentliches Expertengespräch zum Thema „Monetarisierungstendenzen im Ehrenamt und ihre Folgen für die Abgrenzung zwischen bürgerschaftlichem Engagement und Erwerbsarbeit“ mit Prof. Dr. Thomas Klie (Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung) durchführen. Der Tagesordnungspunkt wird nach zunächst nicht öffentlichem Sitzungsbeginn gegen 18:00 Uhr aufgerufen.

In den letzten Jahren hat eine intensive Fachdebatte über die Monetarisierung im bürgerschaftlichen Engagement begonnen. Kritiker monetärer Anerkennungsformen warnen vor deren möglichen negativen Auswirkungen, da bürgerschaftliches Engagement in die Nähe von entgeltlicher Beschäftigung gerückt werde und bei den Freiwilligen Gewöhnungseffekte eintreten könnten. Gleichwohl sind flexiblere Übergänge und neue Mischformen zwischen bürgerschaftlichem Engagement und Erwerbsarbeit in der Praxis mittlerweile häufiger anzutreffen.

Interessierte Zuhörer, die keinen Hausausweis des Bundestages haben, werden gebeten, sich bis zum 11. April 2011 im Sekretariat unter Angabe ihres Namens und ihres Geburtsdatums anzumelden (E-Mail: [buergerschaftliches.engagement@bundestag.de](mailto:buergerschaftliches.engagement@bundestag.de)), am Sitzungstag ihren Personalausweis mitzubringen und den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses, Konrad-Adenauer-Straße 1 (gegenüber dem Bundeskanzleramt), zu benutzen.

Für Medienvertreter gelten die üblichen Akkreditierungsbedingungen des Deutschen Bundestages.

**Bild- und Tonberichterstatter werden gebeten, sich beim Presse-  
referat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.**  
Bitte im Sitzungssaal Handys ausschalten!